

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Schul- und Sportausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.02.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Barbara Cornelius SPD

reguläre Mitglieder

| | | |
|------------------------|---------------------------------------|---|
| Gabriele Schmidt | Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 | |
| Ulrike Jahnel | CDU | Vertretung für: Frau Friesecke, Sabine |
| Michael Kluge | DIE LINKE. | |
| Karsten Steffen | DIE LINKE. | Vertretung für: Herrn Groth, Olaf |
| Jörg Overschmidt | SPD | |
| Anja Munser | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | |
| Dr. Rolando Schadowski | FDP | ab TOP 4 |

Stellvertreter

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Günter Althaus | DIE LINKE. |
| Dr. Ingrid Bacher | SPD |
| Claudia Barlen | SPD |
| Nicole von Leesen | CDU |
| Dr. Ursula Karlowski | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN |
| Matthias Raudszus | Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 |
| Sven Bockholdt | FDP |
| Christian Lüth | FDP |
| Christian Bürki | FÜR Rostock |

Verwaltung

| | |
|------------------|---|
| Liane Dr. Melzer | Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur |
| Martin Meyer | Amt für Schule und Sport |

Gäste

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Grabow | - Mitglied der Bürgerschaft |
| Kreisschülerrat | |

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

| | | |
|------------------|-------------|--------------|
| Sabine Friesecke | CDU | entschuldigt |
| Olaf Groth | DIE LINKE. | entschuldigt |
| Joachim Gebhardt | CDU | entschuldigt |
| Stefanie Neumann | FÜR Rostock | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2012
- 4 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
- 5 Anträge
 - 5.1 Ralf Grabow (fraktionslos)
Maßnahmenkatalog zur konkreten Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/AN/3035
 - 5.1.1 Maßnahmenkatalog zur konkreten Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/AN/3035-01 (SN)
 - 5.2 Dr. Rolando Schadowski (FDP), Dr. Ulrich Seidel (FDP) und Thomas Asendorf (FDP)
Prüfauftrag: Sanierung, Erneuerung des Freibads der Neptunschwimmhalle Rostock
Vorlage: 2012/AN/3128
 - 5.2.1 Prüfauftrag: Sanierung, Erneuerung des Freibads der Neptunschwimmhalle Rostock
Vorlage: 2012/AN/3128-01 (SN)
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2011/BV/2924
 - 6.1.1 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner Tor Vorstadt
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Sanierung des Schulhofes Werner-Lindemann-Grundschule-
Vorlage: 2011/BV/2924-03 (ÄÄ)
 - 6.1.2 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2011/BV/2924-10 (ÄÄ)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Cornelius eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Um 17:00 Uhr sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Frau Cornelius gibt bekannt, dass der Antrag 2012/AN/3128 sowie die Stellungnahme 2012/AN/3128-01 (SN) kurzfristig zu der heutigen Sitzung eingereicht wurden und bittet um Abstimmung.

1. Antrag 2012/AN/3128

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 7 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

1. Stellungnahme 2012/AN/3128-01 (SN)

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 7 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

Beschluss:

Der Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2012

Der Niederschrift vom 18.01.2012 wurde zugestimmt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 6 |
| Dagegen: | |
| Enthaltungen: | 1 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 4 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

Herr Schadowski nimmt ab TOP 4 an der Sitzung teil.

Frau Dr. Melzer wertet den Springertag aus, sah diesen als gelungene Generalprobe für die Europameisterschaft 2013 und bedankt sich bei allen, die Vorbereitung und Durchführung abgesichert haben.

Weiterführung intensiver Gespräche und Suche nach Lösungsvarianten um eine deutliche Vereinfachung der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes zu erreichen.

Widerspruch zu der bürokratischen Bundesgesetzgebung wird aufgezeigt.

TOP 5 Anträge

**TOP 5.1 Ralf Grabow (fraktionslos)
Maßnahmenkatalog zur konkreten Umsetzung der UN-
Behindertenrechtskonvention in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/AN/3035**

Herr Grabow erläutert Details zum Antrag.

Es entstehen keine externen Kosten. Hier ist nur die Mitwirkung der Ämter, des Büros für Behindertenfragen und der Schwerbehindertenvertretung gefragt. Ein Umsetzungszeitraum wurde bewußt nicht festgelegt, da allen Beteiligten die begrenzten finanziellen Mittel und die Langwierigkeit des Prozesses bekannt sind.

Es muß umsomehr erklärtes Ziel sein, der UN-Behindertenrechtskonvention Rechnung zu tragen. Im Bereich der Schulen sieht er die weitere Ausstattung mit Lifts oder auch Hörschleifen oder Blindenleitsysteme als Erfordernisse. Zugleich brauchen die Kinder Hilfe zur Teilhabe am Schulleben unter inklusiven Bedingungen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Maßnahmenkatalog zur konkreten Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Hansestadt Ros-tock zu erstellen.

Hierzu soll unter Leitung der Behindertenbeauftragten der Hansestadt Rostock und unter Mitarbeit aller betroffenen Ausschüsse/Ämter der Bürgerschaft sowie des Behindertenbeirats der Hansestadt Rostock für alle Politikfelder eine Liste der entsprechenden Maßnahmen erarbeitet werden.

Berücksichtigt werden sollten u. a. folgende Fragestellungen:

A. Wohnen und Versorgung:

Gibt es Unterstützungsangebote für Menschen mit spezifischem Bedarf, adäquaten und bezahlbaren Wohnraum zu finden?

Entsprechen vorhandene Möglichkeiten für betreutes Wohnen qualitativ und quantitativ dem Bedarf?

Gibt es ausreichende ambulante Unterstützungsangebote, um Menschen mit Behinderungen ein selbstständiges Leben in eigenem Wohnraum zu ermöglichen?

B. *Mobilität und Transport:*

Sind Wege und Straßen für alle Menschen nutzbar, wichtige Plätze, Einrichtungen und Ausflugsziele barrierefrei erreichbar?

Gibt es ausreichende, verständliche und für alle zugängliche Informationen zu Angeboten des Öffentlichen Personennahverkehrs?

Können Menschen mit Assistenzbedarf an allen Angeboten des öffentlichen Lebens teilnehmen, z.B. Cafés, Restaurants, Kultureinrichtungen, Kinos?

Gibt es öffentlich zugängliche Toiletten, die für alle gut erreichbar, sicher und in einem ordentlichen Zustand sind?

C. *Bildung*

Beteiligt sich die Stadt an Programmen/Initiativen des Landes M-V zum gemeinsamen Lernen?

Gibt es in Schulen und Kindertagesstätten eine klare Vorstellung davon, wie alle Kinder von inklusiven Konzepten profitieren können?

Gibt es Vorbereitungen auf mehr gemeinsames Lernen durch Qualifizierung der Pädagogen und Information aller Eltern?

Werden gezielt Möglichkeiten zum Einsatz des Persönlichen Budgets in der Bildung und insbesondere der beruflichen Bildung geschaffen?

Gibt es Bibliotheken und Mediatheken, die allen Menschen barrierefrei offen stehen?

D. *Arbeit und Beschäftigung:*

Gibt es Überlegungen und Initiativen, wie mehr Unternehmen dafür gewonnen werden können, Menschen mit Behinderungen sozialversicherungspflichtig zu beschäftigen?

Wie können mehr spezielle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden?

Welche Möglichkeiten zum Einsatz des Persönlichen Budgets in der arbeitsplatzbezogenen Qualifizierung werden gezielt geschaffen?

E. *Zugänglichkeit der Gebäude der öffentlichen Hand:*

Sind alle Gebäude, Gebäudeteile, Eingangsbereiche und Verbindungswege barrierefrei?
Können Menschen im Rollstuhl oder mit Gehhilfen oder Kinderwagen ohne fremde Hilfe alle Einrichtungen nutzen?

Sind barrierefreie Toiletten vorhanden und gut sichtbar ausgeschildert und zugänglich?

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 5.1.1 Maßnahmenkatalog zur konkreten Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/AN/3035-01 (SN)

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 5.2 Dr. Rolando Schadowski (FDP), Dr. Ulrich Seidel (FDP) und Thomas Asendorf (FDP)
Prüfauftrag: Sanierung, Erneuerung des Freibads der Neptunschwimmhalle Rostock
Vorlage: 2012/AN/3128

Frau Dr. Melzer und Herr Meyer unterstützen den Antrag. Seitens des Oberbürgermeisters wurde ohnehin die Prüfung bereits an die Verwaltung herangetragen. Es gibt bereits belastbare Voruntersuchungen aus früheren Zeiten.

Hier geht es um eine Machbarkeitsstudie, mit dem Ziel, diese im August 2012 auch dem Deutschen Schwimmverband zu übergeben, um aus dortiger Sicht das Vorhaben in die Generalplanung der Entwicklung des Sportanlagenbaus in der Bundesrepublik einzuordnen. Die Analyse der Studien sollen auch die Einbeziehung energetischer Baumaßnahmen und deren Förderung aus Bundesförderprogrammen berücksichtigen.

An der Diskussion beteiligten sich Frau Cornelius, Frau Jahnel und Herr Schadowski.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt eine Prüfung der Sanierung und Erneuerung des Freibades der Neptunschwimmhalle. Dabei inbegriffen ist die Prüfung einer alternativen Energieerzeugung auf der Basis moderner geothermischer Energiebereitstellungsverfahren.

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung dieses Beschlusses beauftragt.

Zudem sind in die Prüfung eine Überdachung sowie weitere Witterungsschutzvarianten einzubeziehen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 5.2.1 Prüfauftrag: Sanierung, Erneuerung des Freibads der Neptunschwimmhalle Rostock
Vorlage: 2012/AN/3128-01 (SN)

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Beschlussvorlagen

**TOP 6.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2011/BV/2924**

Der Haushalt wurde in der Sitzung am 18.1.2012 umfangreich erörtert.

Frau Jahnel bat um eine Information zum Umzug der VHS in die Südstadt und zur Finanzierung.

Die Sanierung wird durch den KOE geprüft.
Es werden noch andere Standorte geprüft. Im Ergebnis müssen die Varianten auch unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit abgewogen werden.

Die Abstimmung erfolgte zum Haushalt bezüglich des Teiles und Umfangs der die Haushaltsbelange des Amtes für Schule und Sport betrifft.

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 4 |
| Dagegen: | 3 |
| Enthaltungen: | 1 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

**TOP 6.1.1 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner Tor Vorstadt
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Sanierung des Schulhofes Werner-Lindemann-Grundschule-
Vorlage: 2011/BV/2924-03 (ÄÄ)**

Herr Kluge stellt den Änderungsantrag vor und begründet die Wichtigkeit und Dringlichkeit der Schulhofsanierung.

An der Diskussion beteiligten sich alle Ausschussmitglieder.

Die Notwendigkeit der Sanierung wird von allen unterstützt. Dem Antrag fehlt aber die Einordnung in die Prioritätenliste bzw. welche geplante Maßnahme dafür alternativ gestrichen werden soll.

Herr Kluge gibt sein Abstimmungsverhalten zu Protokoll.
Herr Kluge hat für den Antrag gestimmt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des KOE ist wie folgt zu ändern:
In 2012 ist die Investitionsmaßnahme Sanierung Schulhof Werner-Lindemann-Grundschule In Höhe von 670 TEUR einzuplanen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 2 |
| Dagegen: | 5 |
| Enthaltungen: | 1 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | x |

**TOP 6.1.2 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2012 mit
Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2011/BV/2924-10 (ÄÄ)**

Frau Cornelius stellt den Änderungsantrag vor.

An der Diskussion beteiligten sich Frau Cornelius, Herr Steffen, Herr Schadowski und Frau Jähnel.

Der Antrag wird mit dem Hinweis unterstützt, dass im Finanzausschuss und in der Bürgerschaft zu prüfen ist, ob überhaupt noch ausreichend finanzielle Mittel zur Deckung zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Band1, Seite 290

Maßnahme-Nr. 4525101201200212 Sanierung Kranausleger am Schwimmkran „Langer Heinrich“

Der Ansatz Auszahlungen in Höhe von 488.000 EUR wird gestrichen.

Davon werden 43.000 Euro für die Beschaffung von Schaumstoffmatten für die Short-Tracker in der Eishalle eingesetzt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 7 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 7 Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Dr. Schadowski hat Fragen zur Unterrichtsabsicherung in der Hansestadt Rostock.
Frau Cornelius erläutert die Zuständigkeit des Staatlichen Schulamtes als Landesbehörde.
Herr Dr. Schadowski übergibt seine Fragen dem geschäftsführenden Amt.
Die Einladung des Staatlichen Schulamtes zur nächsten Ausschusssitzung und dessen Auskunft zu den Anfragen soll vorbereitet werden.

Barbara Cornelius

Päplow, Ute